WWE
WELT-WEITES
EVANGELIUM

Angacha (Äthiopien)
April 2015

Liebe Freunde,

vom **18.- 22. März** waren wir in **Angacha (Äthiopien)** für eine Evangelisation. Sechs Gemeinden luden uns ein. Die Pastoren sprachen davon, dass es ihre beste Veranstaltung war, die sie bisher hatten, aber für uns war es die Evangelisation, mit der wir am wenigsten zufrieden waren.

Die Resonanz auf das Evangelium war in Angacha nicht so wie wir das von anderen Orten gewohnt sind. Es gab einige Hindernisse. Zum Beispiel waren die Leute nicht mit Altarrufen vertraut, die wir am Ende einer jeden Predigt machen. Viele Menschen standen nach der Predigt auf und gingen nach Hause. Auch waren viele Jugendliche in den Versammlungen, die versucht hatten zu stören und Unruhe in die Versammlungen brachten. Am letzten Tag gelang es ihnen unseren Stromgenerator während der Veranstaltung abzuschalten. In Angacha sahen wir viel weniger Bekehrungen und Heilungen als an anderen Orten. Aber das Wort Gottes wurde verkündigt und viele hörten die Botschaft des Evangeliums und wir vertrauen, dass der ausgestreute Samen auch in Zukunft noch aufgeht und Frucht bringt.

In der letzten Versammlung predigten wir über die Geistestaufe und viele empfingen den Heiligen Geist, aber es wurde auch wieder viel gestört, so dass wir am Ende die Versammlung abbrechen mussten. Der Feind versucht zu stören und zu hindern und deshalb ist das Gebet die allerwichtigste Waffe. Gebet ist wichtiger als Geld, denn im Gebet bereiten wir den Weg für das Evangelium vor.

Deshalb betet bitte für uns, wenn ihr gerade mal an uns denkt. Es muss kein langes Gebet sein. Die Gebete in der Bibel waren eher sehr kurz und Gott erhörte sie. Mose betete drei Worte für seine Schwester Mirjam: „Herr heile sie“ und Gott heilte sie.

Vom **22. – 26. April** haben wir die nächste Evangelisation in Äthiopien. Wir hatten einige Reparaturen am Lkw und auch einige Probleme mit der Lautsprecheranlage, was mit Unkosten verbunden war und noch ist. In fast allen Versammlungen gibt es immer sehr viel Staub und das schadet der Ausrüstung. Bitte betet für uns und helft uns finanziell wenn ihr es auf dem Herzen habt.

Vielen Dank und Gottes reichen Segen!
Ekkehard Hornburg

Sie litt seit Jahren an Asthma.

Er wurde von Typhus geheilt.

8 Jahre lang hatte sie stechende Kopfschmerzen.

Seit 4 Jahren litt sie an Gastritis.

Seit 3 Jahren hatte sie Schmerzen im Unterleib und in der Brust. Ärzte konnten ihr nicht helfen. Jetzt ist sie frei.

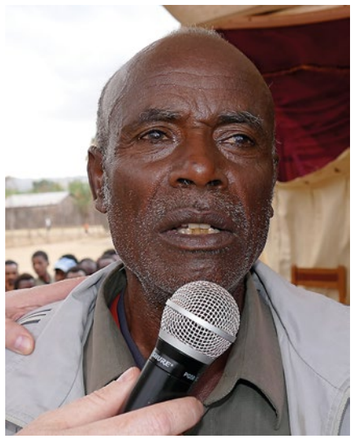
Seit einem Jahr litt er unter stechenden Schmerzen, von der Hüfte bis zur Fußsohle. Alle Schmerzen sind verschwunden.

Seit 10 Jahren konnte er seinen Arm nicht mehr heben.

Seit einem Jahr litt dieses Kind unter starken Bauchschmerzen. Jede Bewegung schmerzte. Nun geht es ihr gut.

Seit seiner Kindheit litt er unter starken Kopfschmerzen. Zum ersten Mal ist er diese Schmerzen los.

Sie lag seit einem Monat mit Schmerzen im Bett und konnte nur auf einer Seite liegen. Sie kam unter Schmerzen und wurde geheilt.



Er hatte einen schmerzhaften Tumor. Sobald er von den Kleidern berührt wurde, tat es weh. Der Tumor ist verschwunden.

Seit einem Jahr konnte er seinen Arm nicht bewegen. Nun ist er geheilt.

Die Schlange und der Stab

von

Ekkehard Hornburg

„Da sprach der Herr zu ihm (Mose)*: Was ist das da in deiner Hand? Er sagte: Ein Stab. Und er sprach: Wirf ihn auf die Erde! Da warf er ihn auf die Erde, und er wurde zu einer Schlange, und Mose floh vor ihr. Der Herr aber sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und fasse sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus ergriff sie, und sie wurde in seiner Hand zum Stab.“* 2.Mose 4,3f

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe.“ Joh. 3,14f

Der Stab in der Hand von Mose ist ein Symbol für das Wort Gottes. Jesus ist das Wort Gottes. Die Schlange ist ein Symbol für Satan, für Sünde, für Krankheit und für den Fluch, der durch Adam in die Welt kam.

Mose warf den Stab auf den Boden und der Stab wurde zur Schlange. Später ergriff er die Schlange wieder und die Schlange wurde wieder zum Stab. Das ist ein Bild für das was am Kreuz und bei der Auferstehung passierte. Wie kann aus einem Stab eine Schlange werden und dann wieder ein Stab? Wie kann der Sohn Gottes Sünde werden und dann nach drei Tagen und drei Nächten wieder Sohn werden? Adam war sündlos und wurde zur Sünde, als er Gottes Gebot übertrat. Er verlor seine Sohnschaft. Jesus, der letzte Adam, war sündlos und wurde zur Sünde gemacht, als er am Kreuz Adams Sünde auf sich nahm.

Drei Tage und drei Nächte war Jesus im Gefängnis des Todes. Dann hat der Vater ihn wieder aufgenommen, ihn auferweckt und ihn wieder eingesetzt als Sohn, so wie Mose die Schlange wieder aufnahm und diese wieder zum Stab wurde. Jesus, das Wort Gottes, wurde am Kreuz Sünde (mit unseren Sünden, 2.Kor. 5,21), er wurde Krankheit (mit unseren Krankheiten, Jes. 53,10), er wurde ein Fluch (Gal. 3,13) und er wurde arm (2.Kor. 8,9). Gott hat ihn verlassen. Jesus war ein verlorener Sohn am Kreuz. Er verlor seine Sohnschaft für drei Tage und drei Nächte. Jesus wurde alles was wir waren, damit wir werden können was er ist. Als unsere Schuld gesühnt und der Preis bezahlt war, hat Gott Jesus von den Toten auferweckt und ihn wieder eingesetzt als Sohn.

Als Gott Jesus von den Toten auferweckte sprach er: *„Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“* Apg. 13,33. *„Ich werde ihm Vater sein und er wird mir Sohn sein.“* Hebr. 1,5. Jesus wurde genauso vom Vater gezeugt wie wir auch. Nur dass er der Erstgeborene von den Toten (den geistlich Toten) war. *„Denn ihr seid nicht aus vergänglichem Samen gezeugt* (wiedergeboren), *sondern aus unvergänglichem Samen, dem lebendigen und bleibendem Wort Gottes.“* 1.Petr. 1,23.

Wir empfingen neues Leben im Geist, denn wir waren geistlich tot, getrennt von Gott. Jesus hat uns vom geistlichen Tod erlöst, nicht vom physischen Tod. Wir müssen noch physisch sterben, wenn Jesus nicht vorher kommt. Wir waren tot (geistlich tot), in Übertretungen und Sünden und Jesus trug unsere Übertretungen und Sünden und somit unseren Tod. *„Auch euch hat er mit auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden.“* Eph. 2,1. Jesus war der Erstgeborene aus den Toten, Kol. 1,18. Er war der Erste, der geistlich tot war und wieder lebendig gemacht wurde. Deshalb kann jetzt jeder Sünder, jeder geistlich Tote, neues Leben empfangen. *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und die sie hören werden, die werden leben.“* Joh. 5,25.

Jesus starb den Tod eines Sünders. Er empfing das Gericht Gottes für unsere Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der ewige Tod, die Hölle. Als der Reiche aus Lukas 16,19 starb fand er sich in der Hölle wieder. Jesus war drei Tage und drei Nächte im Bauch der Erde, in der Hölle, und litt für uns. Als Gott ihn auferweckte, stand Jesus als Sieger auf. Er besiegte Hölle, Sünde, Krankheit, Tod und Teufel. Unsere Sünden und Krankheiten, mit denen Jesus beladen war, blieben in der Hölle zurück. Wir sind jetzt so frei und gerecht wie Jesus.

„So wie er ist, so sind auch wir.“ 1.Joh. 4,17. Jeder, der auf die erhöhte Schlange sah wurde geheilt und wurde frei von den Schlangen. Jeder, der im Glauben auf Jesu Erlösungswerk am Kreuz schaut, sieht sich frei von Sünde, frei von Krankheit, frei von Flüchen, frei von Armut und frei von jeder Macht des Teufels. Sieh es im Glauben und bekenne es im Glauben. In Jesus bist du gerettet, gesegnet, geheilt, gerecht gemacht, geliebt, gereinigt, geheiligt, gesalbt, und gesandt.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727
www.wwevangel.org

Evangelische Bank · BLZ 520 60 410 · Konto 4003993
IBAN: DE 85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1

Layout: Roland Senkel